

Hunteflammen bei der Neckarsulmer Sport-Union

Reiseeindrücke

Reisen bildet, selbst Hunteflammen wenn sie unterwegs sind.

Also: Neckarsulm ist eine Kreisstadt mit über 25.000 Einwohnern und liegt im Norden Baden-Württembergs.

Ihren Namen hat sie von ihrer Lage nahe der Mündung der [Sulm](#) in den [Neckar](#).

Und jetzt kommts:

deshalb wird sie auch Neckar-sulm ausgesprochen und nicht Neckars-ulm. Alles klar?

Soweit zur Bildung, auch wenn auf der rd. sechsstündigen Fahrt hochschlaue Gespräche zu geistigen Getränken eigentlich wie immer auch diesmal anhängig waren. Hängen geblieben davon ist bei mir leider nicht besonders viel, was kann ich schon mit Erkenntnissen wie „Guckst du Spiegel, siehst du Bock“ oder so anfangen?

Wir Reisende, das waren Hermann und Christian als Fahrer, Brigitte, Tobias, Peter auf der Mittelbank und die coole Rückbank mit Anke, Christine und mir. Und materialmäßig 2 Trommeln, 2 Tröten und Klatschpappen mit VFL-Logo, versteht sich.

Gegen 15.00 Uhr ist Neckarsulm erreicht. Wir hatten entschieden angesichts der Topform unserer Mannschaft in der Hoffnung auf eine Siegesfeier, dort auch zu übernachten. Der Check-in war schnell erledigt, unsere Gerätschaften zügig in der Halle deponiert und so konnten wir uns noch vor Spielbeginn um 18.00 Uhr einen ersten Eindruck von der Stadt verschaffen. Zunächst im Brauhaus gegenüber der Halle, - logisch, wir mussten uns ja schließlich erstmal erholen von der 550 km langen Autofahrt -, dann in der Fußgängerzone und dann im Erholungsbereich direkt an der Halle. Wir hatte übrigens 26 Grad, plus!



Die Neckarsulmer hatten uns auch extra Liegestühle hingestellt; als gute Gastgeber weiß man dort, was der von weit her angereiste Auswärtsfan so braucht. Auf dem Foto Minuten vor Spielbeginn ist unsere Entschlossenheit gleich alles zu geben schon zu ahnen, finde ich.



Zum Spiel: mäßiger Beginn, eine hochdramatische Schlussphase in doppelter Unterzahl, dazwischen Dominanz und zeitweise auch ein glänzendes Spiel unserer Frauen, so wie wir es in den letzten Spielen auch schon bewundern konnten. Am Ende große Freude, Auswärtssieg 29 : 27, astrein.

Und zum Schluss:
Fotoshooting mit der Mannschaft vor dem Tor.
Wie schön, das gibts nur als Hunteflamme,
übrigens: wir freuen uns auf neue Mitglieder.



Und dann noch die Siegesfeier im Brauhaus:
war schon zu fortgeschrittener Zeit, wie man sieht, oder?
Spaß hat´s gemacht.
Und dann ging´s noch mal durch die Fußgängerzone zum Hotel.
Besonders erwähnenswert an dem Haus:
Im Keller befand sich ein mächtiger Kühlschrank mit Getränken aller Art, Bier ohne Ende. Zur freien Verfügung, kostenlos!
Nicht so toll: die Frühstückseier hatten gefühlsmäßig von Freitag bis Sonntag gekocht.

Fazit nach unserer Rückkehr um 16.00 Uhr in Oldenburg:
war wieder mal genial. Jederzeit wieder.

Und jetzt noch schnell den Hotelzimmerschlüssel eingepackt und ab damit zur Post.



Walter von Aurich

Fotos: Walter, das Mannschaftsfoto von Astrid